

Der  
**Evangel. Kirchengesangverein für Württemberg**  
feiert

**sein erstes Kirchengesangfest**  
[das vierte der verbündeten Schwarzwald-Vereine]  
am

24. Juni 1878, Nachmittags ½ 3 Uhr  
in der Klosterkirche zu Maulbronn.

-----x-----

**Programm.**

- 1) Ankunft der bei der Festaufführung mitwirkenden Vereine um 9 Uhr 36. Für dieselben stehen auf der Station Maulbronn Wagen bereit, welche sie sofort nach Ort Maulbronn bringen, wo Erfrischungen warten. Die nicht mitsingenden Mitglieder, Ehrengäste und Freunde, finden in der Bahnhofrestauration Erfrischungen, bis die Wagen zurückkommen. Preis der Fahrt auf dem Leiterwagen : 10 Pf. (Postwagen : 35 Pf.)
- 2) Haupt-Probe : präcis 10 ½ Uhr. Die Sänger versammeln sich auf das Glockenzeichen im Chor der Klosterkirche. Der Eintritt ist nur Ehrengästen und Mitgliedern gestattet.
- 3) ½ 1 Uhr : Einfaches Mittags-Mahl für die Sänger, Ausschuß und angemeldete Mitglieder in der Halle des Herrn Friedrich Kieger (trockener Tisch à 1 M 50 Pf.; Wein à 50 Pf.) Die ver. Gäste finden Mittagstisch in der "Post" (à 3 M), bei zeitiger Anmeldung : auch im "grünen Baum" (nahe der Kirche), bei Vollmer (im Klosterhof), bei Hirschwirt Piston, bei Sonnenwirth Spielberger u. a.
- 4) Festfeier in der Klosterkirche präcis halb 3 Uhr.

Texte an den Eingängen à 10 Pf.

Die Festrede hält Herr Oberhofprediger Prälat Dr. von Gerok aus Stuttgart.  
Die liturgischen Verbindungs-Worte spricht Herr Repetent Koller (Maulbronn)

Die Chöre werden unter der Leitung des Vereinsvorstands Dr. H. Köstlin,  
Stadt-Pfarres's in Friedrichshafen, von folgenden Kirchengesangvereinen ausgeführt :

Altenstaig (Dirig.: Stadtpfarrer Mezger)  
Calw (Dirig.: Roos, Schullehrer)  
Nagold (Dirig.: Dölker, Schullehrer)  
Sulz (Dirig.: Breunle, Schullehrer)  
Waiblingen (Dirig.: Küderli-Hitz, Fabrikant)  
Maulbronn : Lehrer-Gesang-Verein des Bezirks (Dirig : Musiklehrer Eberle)  
Seminaristen-Chor (Dirig : Musiklehrer Eberle)  
Schüler- und Kirchen-Chor (Dirig : Schullehrer und Organist Eitle)  
Concordia (Dirig : Musiklehrer Eberle)

Die Orgeln werden von Musiklehrer Eberle und Bibliotheksekretär Hegele (Stuttgart) gespielt. Beide Orgeln sind aus der Fabrik der Gebrüder Walcker und Söhne in Ludwigsburg, die ältere von 1849, die im Chor aufgestellte von 1878.  
Billets bei den Herren Kaufmann Tritschler, Banerle, Wächter, Schlegel, und Buchbinder Kolb.

**P r e i s e :**

Reservierter Platz : 2 M.

Seitenschiff links : 50 Pf.

rechts (Stehplätze) : 30 Pf.

Die Mitglieder haben ihre Mitglieder-Karten vorzuweisen.

- 5) Nach der Fest-Aufführung findet in den Klosterräumen gesellige Unterhaltung statt. Das Sommerrefectarium ist für die Ehrengäste, Sänger und Mitglieder reserviert. Für die Ehrengäste, Ausschußmitglieder, Agenten des Verein's, und die Sänger sind Plätze belegt. Eintritt in die Klosterräume nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.
- 6) Die Klosterräume werden um 7 Uhr geschlossen.
- 7) Ankommende und abgehende Züge :
  - a) von Bruchsal, Bretten :6.39, 9.5, 11.26, 11.38, 2.23
  - b) von Stuttgart : 6.41, 9.37, 1.46
  - c) von Pforzheim : 6.41, 9.37, 1.46

nach Bruchsal : 6.41, 9.37, 1.46, 4.30  
nach Stuttgart : 6.40  
nach Pforzheim : 7.45

-----x-----